



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Master of Arts

152 Indogermanistik

Inhaltsverzeichnis

IDG MM 1	Grammatiktheorie	2
IDG MM 2	Italische Sprachwissenschaft	4
IDG MM 3	Morphologie und Wortbildung	5
IDG MM 4	Griechische Sprachwissenschaft	7
IDG MM 5	Syntax	9
IDG MM 6	Indoiranische Sprachwissenschaft	11
IDG MM 7	Sprachwandelforschung	12
IDG MM 8	Germanische Sprachwissenschaft	14
IDG MM 9	Anatolische Sprachwissenschaft	16
IDG MM 10	Masterarbeit	17
	Abkürzungen	18

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Modul IDG MM 1 Grammatiktheorie	
Modulnummer/-code	IDG MM 1
Modultitel (deutsch)	Grammatiktheorie
Modultitel (englisch)	Grammatiktheorie
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Kaukasiologie /Kaukasusstudien
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S: „Grammatiktheorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Corpusbezogene Erarbeitung von Grammatiktheorien der allgemeinen und der historisch-vergleichenden Linguistik: Anwendung moderner Modelle, z.B. der Kasusgrammatik, Valenztheorie, Government & Binding, Minimalismus, Optimalitätstheorie, Ereignissemantik auf indogermanistischen Textcorpora. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient der Kurs als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslawische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der theoretischen Modelle der allgemeinen und der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft; Fähigkeit, diese Kenntnisse auf die indogermanischen Textcorpora anzuwenden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat oder Stundenprotokoll.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung von 20 Minuten oder bei mehr als 12 Teilnehmern Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 2 Italische Sprachwissenschaft	
Modulnummer/-code	IDG MM 2
Modultitel (deutsch)	Italische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Italische Sprachwissenschaft
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Lateinkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Griechisch-Lateinische Philologie (Antike-Humanismus) oder MA Klassische Archäologie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Italische Sprachgeschichte“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Italische Sprachgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik der italischen Sprachen, z.B. Semantik-, Syntaxanalyse.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zu philologisch fundiertem Umgang mit italischen Texten; Beherrschung von historischer Grammatik und Etymologie der italischen Sprachen; Dialektgeographie des Lateinischen, Oskischen, Umbrischen sowie der kleineren italischen Sprachen; Kompetenz bei der Rekonstruktion des Uritalischen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 3 Morphologie und Wortbildung	
Modulnummer/-code	IDG MM 3
Modultitel (deutsch)	Morphologie und Wortbildung
Modultitel (englisch)	Morphologie und Wortbildung
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Kaukasiologie/Kaukasusstudien oder MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Probleme der Morphologie und Wortbildung“ - S „Sprachwissenschaftliche Lektüre zur Morphologie und Wortbildung“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Corpusbezogene Analyse von Flexion und Wortbildung im Rahmen traditioneller und moderner Beschreibungsmodelle, z.B. der Natürlichkeitstheorie, der generativen und der optimalitätstheoretischen Morphologie; Probleme der Morphosyntax. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient der Kurs als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslawische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur corpusbezogenen Anwendung traditioneller und moderner theoretischer Beschreibungsmodelle zur Morphologie auf die idg. Sprachen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat oder Stundenprotokoll.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung von 20 Minuten oder bei mehr als 12 Teilnehmern Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul IDG MM 4 Griechische Sprachwissenschaft	
Modulnummer/-code	IDG MM 4
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Griechische Sprachwissenschaft
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Griechischkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Griechisch-Lateinische Philologie (Antike – Humanismus) oder MA Klassische Archäologie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Griechische Sprachgeschichte“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Probleme der griechischen Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse; dialektgeographische Einordnung des Griechischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen; Kompetenz bei der Rekonstruktion des Urgriechischen; Fähigkeit, traditionelle und moderne linguistische Grammatikmodelle auf historische Corpora anzuwenden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul IDG MM 5 Syntax	
Modulnummer/-code	IDG MM 5
Modultitel (deutsch)	Syntax
Modultitel (englisch)	Syntax
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Kaukasiologie / Kaukasustudien oder MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Syntaxtheorien und ihre Anwendung am Beispiel einer idg. Sprache“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Corpusbezogene Anwendung von traditionellen und modernen Syntaxtheorien, z.B. der Generativen Syntax, der OT-Syntax, der Valenztheorie. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient das Seminar als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslawische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung moderner und traditioneller Syntaxtheorien; Fähigkeit, moderne Syntaxtheorien auf historische Corpora anzuwenden; Kompetenz bei der Evaluierung von Syntaxtheorien und ihrer Anwendungsmöglichkeiten.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul IDG MM 6 Indoiranische Sprachwissenschaft	
Modulnummer/-code	IDG MM 6
Modultitel (deutsch)	Indoiranische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Indoiranische Sprachwissenschaft
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Kaukasiologie /Kaukasusstudien
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Indoiranische Sprachgeschichte“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik der indoiranischen Sprachen; Probleme der dialektgeographischen Einordnung des Indoiranischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zu philologisch kompetentem Umgang mit indoiranischen Texten, vor allem des Vedischen, Avestischen und Altpersischen; Kompetenz in der historischen Grammatik des Indoiranischen und in indoiranischer Dialektgeographie; Rekonstruktion des Ur-Indoiranischen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 7 Sprachwandelforschung	
Modulnummer/-code	IDG MM 7
Modultitel (deutsch)	Sprachwandelforschung
Modultitel (englisch)	Sprachwandelforschung
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Linguistik oder MA Kaukasiologie / Kaukasusstudien oder MA Mittelalterstudien oder MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Theorien der Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf idg. Corpora“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Theorien zur Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf die idg. Sprachgeschichte; Spracherwerbsforschung, Sprachkontaktforschung und ihre Relevanz für die Sprachwandelforschung. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient das Seminar als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslavische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung traditioneller und moderner Theorien zur Sprachwandel-, Sprachkontakt- und Spracherwerbsforschung; Kompetenz bei Evaluierung und Anwendung dieser Theorien auf konkrete Fragestellungen der Sprachgeschichte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 8 Germanische Sprachwissenschaft	
Modulnummer/-code	IDG MM 8
Modultitel (deutsch)	Germanische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Germanische Sprachwissenschaft
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Mittelalterstudien
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Germanische Sprachgeschichte“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik der altgermanischen Sprachen, vor allem des Gotischen, Althochdeutschen und Altnordischen; Probleme der dialektgeographischen Einordnung des Germanischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Germanischen; Fähigkeit, linguistische Beschreibungsmodelle auf die bezeugten altgermanischen Corpora anzuwenden; Kompetenz bei der Rekonstruktion der Urgermanischen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat oder Stundenprotokoll.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul IDG MM 9 Anatolische Sprachwissenschaft	
Modulnummer/-code	IDG MM 9
Modultitel (deutsch)	Anatolische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Anatolische Sprachwissenschaft
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Sprachen und Kulturen des Altertums Vorderen Orients
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S: „Anatolische Sprachgeschichte“ - S: „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Historische Grammatik der anatolischen Sprachen einschließlich der kleineren luvischen Sprachen (Keilschrift- und Hieroglyphenluvisch, Lykisch, Lydisch, Karisch), synchrone und diachrone Analyse anatolischer Textdenkmäler.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur philologischen Beherrschung der anatolischen Sprachen einschließlich der speziellen Probleme von Epigraphik und Schriftentschlüsselung; Kompetenz in synchroner und diachroner Textanalyse; Kompetenz bei der Rekonstruktion des Uranatolischen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat oder Stundenprotokoll.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 10 Masterarbeit	
Modulnummer/-code	IDG MM 10
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master Thesis
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	lt. Prüfungsordnung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	900 h - h - h
Inhalte	Masterarbeit mit indogermanistisch-sprachwissenschaftlicher Ausrichtung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen nach, dass sie eine ausgewählte indogermanistisch-sprachwissenschaftliche Fragestellung selbstständig wissenschaftlich erfassen und weiterentwickeln können. Die Problematik wird methodisch bearbeitet und zeigt, dass der Studierende die Fähigkeit besitzt, neue, weiterführende Fragestellungen zu entdecken und eigenständige Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln..
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Master-Arbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen:

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
KS....	Konferenz/Symposium
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs

Abkürzungen für Veranstaltungen:

M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar

Abkürzungen für Veranstaltungen:

V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Sonstige Abkürzungen:

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SSW....	Sommersemesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester